



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 50154

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen  
6,5 J x 16 H2

Typ: SK 656

Inhaber der ABE und Hersteller: UNIWHEELS Leichtmetallräder(Germany)GmbH  
DE-67098 Bad Dürkheim

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

**KBA 50154**

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 50154

Die ABE-Nr. 50154 erstreckt sich auf die Sonderräder 6,5 J x 16 H2 , Typ SK 656, in den Ausführungen wie im Gutachten Nr. 55105114 (1.Ausfertigung) vom 16.12.2014 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr. 1 bis 16 des Gutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

**Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.**

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,  
die Felgenreöße,  
der Typ und die Ausführung des Sonderrades,  
das Herstellungsdatum (Monat, Jahr),  
das Typzeichen und  
die Einpreßtiefe anzubringen.

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 16.12.2014 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 12.01.2015  
Im Auftrag

Jan Hendrik Schneider



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
Gutachten Nr. 55105114 (1.Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am: 17.12.2014

**Auftraggeber** UNIWHEELS Leichtmetallräder (Germany) GmbH  
Gustav-Kirchhoff-Straße 10  
D-67098 Bad Dürkheim  
QM-Nr.: 49 02 0751211

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell Spark  
Typ SK 656  
Radgröße 6,5 J x 16 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
V7	SK 656 V7 / ohne Ring	5/100/57,1	38	615	2140	10/2014
O8	SK 656 O8 / ohne Ring	5/105/56,6	38	615	2140	10/2014
F5	SK 656 F5 / ohne Ring	5/108/63,4	50	710	2030	10/2014
V2	SK 656 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	33	735	2060	10/2014
V2	SK 656 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	46	680	2020	10/2014
V2	SK 656 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	50	680	2020	10/2014
W6	SK 656 W6 / ohne Ring	5/112/66,7	54	680	2020	10/2014
B8	SK 656 B8 / Z13 Ø70,0 - Ø60,1	5/114,3/60,1	38	730	2165	10/2014
B8	SK 656 B8 / Z13 Ø70,0 - Ø60,1	5/114,3/60,1	50	730	2130	10/2014
B8	SK 656 B8 / Z12 Ø70,0 - Ø64,1	5/114,3/64,1	38	730	2165	10/2014
B8	SK 656 B8 / Z12 Ø70,0 - Ø64,1	5/114,3/64,1	50	730	2130	10/2014
B8	SK 656 B8 / Z11 Ø70,0 - Ø66,1	5/114,3/66,1	38	730	2165	10/2014
B8	SK 656 B8 / Z11 Ø70,0 - Ø66,1	5/114,3/66,1	50	730	2130	10/2014
B8	SK 656 B8 / Z10 Ø70,0 - Ø67,1	5/114,3/67,1	38	730	2165	10/2014
B8	SK 656 B8 / Z10 Ø70,0 - Ø67,1	5/114,3/67,1	50	730	2130	10/2014
G5	SK 656 G5 / ohne Ring	5/115/70,2	38	730	2165	10/2014

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 50154  
 Herstellerzeichen ANZIO  
 Radtyp und Ausführung SK 656 (s.o.)  
 Radgröße 6,5Jx16H2  
 Einpreßtiefe ET (s.o.)  
 Gießereikennzeichen UPP  
 Herkunftsmerkmal POLAND  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/112	46	680	2020
5/112	54	680	2020
5/108	50	710	2030
5/114,3	50	730	2130
5/115	38	730	2165
5/100	38	615	2140
5/112	33	735	2060

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/114,3	175/60R16	50	735
5/100	175/55R16	38	615
5/108	175/60R16	50	735
5/112	175/60R16	33	735
5/112	175/60R16	54	680
5/115	175/60R16	38	735

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/114,3	235/50R16	50	735
5/108	235/50R16	50	735

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 8,48 kg.

### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, ab Oktober 2014 durchgeführt.

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Anlagen**

Beschreibung		28.11.2014
Radzeichnung	4132-02	29.07.2014
	mit Änderung vom	12.08.2014
Radzeichnung	4133-02	30.07.2014
	mit Änderung vom	12.08.2014
Radzeichnung	4134-02	29.07.2014
	mit Änderung vom	12.08.2014
Radzeichnung	4135-02	31.07.2014
	mit Änderung vom	12.08.2014
Radzeichnung	4136-02	31.07.2014
	mit Änderung vom	12.08.2014
Radzeichnung	4137-04	31.07.2014
	mit Änderung vom	27.08.2014
Radzeichnung	4138-02	01.08.2014
	mit Änderung vom	12.08.2014
Befestigungsmittelzeichnung	3810-02	06.09.2012
	mit Änderung vom	25.10.2012
Befestigungsmittelzeichnung	1732-02	31.01.2002
	mit Änderung vom	29.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3015-01	29.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3017-01	03.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	2543-02	03.06.2008
	mit Änderung vom	03.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3018-01	03.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3005-01	07.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3004-01	07.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	1549-02	22.06.1995
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	1548-02	22.06.1995
	mit Änderung vom	06.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	2677-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	2678-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3684-01	03.11.2011
Befestigungsmittelzeichnung	3025-01	09.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3023-03	05.06.2008
	mit Änderung vom	25.06.2010
Befestigungsmittelzeichnung	3024-01	06.06.2008
Zentrierringzeichnung	1303-09	04.12.1991
	mit Änderung vom	27.05.2014
Nabenkappenzeichnung	4157-01	17.09.2014
Nabenkappenzeichnung	2107-03	28.02.2003
	mit Änderung vom	08.09.2008
Verwendungen	Anlage 1 bis 16	


Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 16. Dezember 2014

*S. Blauth*



Blauth

00221226.DOC